



In der Abteilung Informationstechnik des Bundesinstituts für Risikobewertung (BfR) sind ab sofort folgende zwei Stellen zu besetzen:

Senior Expert für OT/IT-Netzwerke (w/m/d)

Kennziffer 3777	Entgeltgruppe 11 TVöD	Dienstort Berlin	Unbefristet	Bewerbungsfrist 25.06.2026	Hier bewerben BfR Jobportal
---------------------------	---------------------------------	----------------------------	--------------------	--------------------------------------	---

Das BfR erstellt unabhängig auf der Grundlage international anerkannter wissenschaftlicher Bewertungskriterien Gutachten und Stellungnahmen zu Fragen der Lebensmittel-, Futtermittel- und Chemikaliensicherheit und des gesundheitlichen Verbraucherschutzes in Deutschland. In diesen Bereichen berät es die Bundesregierung sowie andere Institutionen und Interessengruppen. Damit leistet das BfR einen wichtigen Beitrag zum Schutz der Menschen.

Die Abteilung Informationstechnik mit mehr als 80 Mitarbeitenden plant, beschafft und betreibt die IT für das gesamte BfR, um eine sichere, flexible und effiziente IT-Unterstützung bei der Durchführung aller Aufgaben des Instituts zu gewährleisten. Die IT ermöglicht neue datenintensive wissenschaftliche Methoden und unterstützt mit einer eigenen Softwareentwicklung behördenübergreifende Projekte. Sie ist außerdem treibende Kraft bei der Digitalisierung der Verwaltung und der produktiven Nutzung von Künstlicher Intelligenz. Weitere Informationen finden sie auf unserer [Homepage](#).

Im Geschäftsbereich



Bundesministerium
für Landwirtschaft, Ernährung
und Heimat



Aufgaben

- Planung, Auslegung, Installation, Konfiguration, Pflege und Optimierung von heterogenen IT-Netzen inkl. Netztrennung und -übergängen
- Fehlerbehandlung und Performanceverbesserung; Monitoring, Logging, Verfügbarkeitsoptimierung
- Verantwortung für kritische technische Anlagen und Prozesse bei Netz- und Infrastrukturen
- Integration von Hardwareservern, Betreuung von Switches, WLAN und Druckern vor Ort
- Konfiguration und VLAN-Netz-Pflege, Gestaltung und Umsetzung von IT-Betriebsflächen
- Erstellung von technischen Konzepten, Integration von Gebäudeleittechnik, Schließverwaltung, Medientechnik, Kamerasystem inkl. Videoüberwachung
- Unterstützung bei Schutzbedarfsfeststellungen, Erstellung und Pflege von Sicherheitskonzepten
- Technische Projektleitung und Überblick über Bauarbeiten und technische Leitungen
- Aussonderung von Hardware, Mitbetreuung von IT-Bestand und Netzwerkgeräte-Inventar
- Erstellung von technischer Dokumentation, Schulung und Wissensvermittlung, Entwicklung oder Bewertung neuer technischer Standards

Ihr Profil

- Abgeschlossenes Fachhochschul- bzw. Hochschulstudium (Diplom (FH) oder Bachelor) der Informatik, einer vergleichbaren Fachrichtung oder eine abgeschlossene Ausbildung als Fachinformatiker/in mit Berufserfahrung und nachgewiesenen Fähigkeiten und Kenntnissen
- Mehrjährige Erfahrung in der IT-Architektur, speziell im Bereich Storage und Rechenzentrum-/Datacenterbetrieb (RZ/DC)
- Fundierte Kenntnisse in Storage-Technologien (SAN, NAS, Object Storage) sowie Virtualisierung und Cloud-Infrastrukturen
- Erfahrung in der Planung und Umsetzung von Betriebs- und Technikflächen in Rechenzentren
- Kenntnisse der gängigen Sicherheitsstandards, Energieeffizienz und Nachhaltigkeit im Kontext von Rechenzentrumplanung und RZ-Betrieb
- Analytisches Denkvermögen sowie ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit
- Durchsetzungsvermögen, Verhandlungsgeschick, Kooperations- und Teamfähigkeit
- Nachgewiesene Kreativität und Pragmatismus gegenüber Herausforderungen bei IT-Projekten
- Sehr gute Kenntnisse der deutschen (mind. C1) und gute Kenntnisse der englischen (mind. B2) Sprache in Wort und Schrift
- Stark ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein, hohe Lern- und Fortbildungsbereitschaft
- Bereitschaft zur erweiterten Sicherheitsüberprüfung nach dem Sicherheitsüberprüfungsgesetz

Bei ausländischen Bildungsqualifikationen wird ein Nachweis über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss benötigt (siehe: anabin.kmk.org). Der Nachweis muss in deutscher oder englischer Sprache vorliegen. Soweit Bewerberinnen und Bewerber nicht das vollständige Anforderungsprofil erfüllen, kommt eine Aufgabenübertragung im Rahmen einer niedrigeren Entgeltgruppe in Betracht. Die Eingruppierung erfolgt aufgaben – und qualifikationsangemessen.

Erwünscht

- Zertifizierungen wie TOGAF, Cisco CCNP Data Center oder vergleichbar

Unser Angebot

- Möglichkeit der Zahlung einer IT-Fachkräftezulage von bis zu 18.000 € jährlich in Vollzeit bzw. anteilig in Teilzeit
- Als familienfreundliches Institut bieten wir verschiedene Teilzeitarbeitsmodelle an

- Flexible Arbeitszeiten ohne Kernarbeitszeit
- 30 Tage Urlaub (5-Tage-Woche) sowie arbeitsfreie Tage am 24.12. und 31.12.
- Möglichkeit der Inanspruchnahme von zusätzlichen Zeitausgleichstagen bei Zeitguthaben
- Attraktiver Zuschuss zum Deutschlandticket Job/Firmenticket
- Möglichkeit des mobilen Arbeitens (bis zu 40 %)
- Sehr gute Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz
- Umfangreiche Fortbildungsmöglichkeiten zur fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung
- VBL-Betriebsrente / Vermögenswirksame Leistungen
- AWO-Familienservice

Bewerbungsverfahren

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann bewerben Sie sich bitte bis zum **25.06.2026** über unser **Jobportal**

Die Vorstellungsgespräche finden voraussichtlich in der 29. Kalenderwoche statt.

Fragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an:
bewerbung@bfr.bund.de.

(Bitte senden Sie keine Bewerbungen an diese E-Mail-Adresse)

Fragen zum Aufgabengebiet richten Sie bitte an:
Herrn Dr. Preibusch: T +49 30 18412-71000
E-Mail: IT-1@bfr.bund.de

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: bfr.bund.de/de/karriere



TOP 50

BUNDESINSTITUT FÜR
RISIKOBEWERTUNG

by **Natural Sciences Young professionals**

Das BfR begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.



Als innovative wissenschaftliche Einrichtung bietet das BfR familienfreundliche Arbeitsbedingungen. Dafür wurde das BfR mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie®“ ausgezeichnet. Das BfR gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt, von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.